



Nürnberg, 12. Januar 2024

Liebe Eltern der 1., 2. und 3. Klasse,

mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2024 dürfen wir Ihnen gleich zu Schulbeginn einige wichtige Informationen das 2. Schulhalbjahr betreffend zukommen lassen.

Nach Beschluss der Lehrerkonferenz und der Zustimmung des Elternbeirats unserer Grundschule sind in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 seit Jahren Lernentwicklungsgespräche eingeführt. Diese werden in der Regel vom 29. Januar bis 19. Februar 2024 stattfinden und ersetzen das Zwischenzeugnis.

Die Lehrkraft führt das Gespräch mit dem Kind im Beisein der Erziehungsberechtigten. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Im Gegensatz zu den Zwischenzeugnissen erfolgt eine Beurteilung im Gespräch. Dadurch können Missverständnisse und Unklarheiten vermieden oder gleich ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen in der Lernentwicklung werden angesprochen, gemeinsam beraten und für die nächste Zeit Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Das **Gespräch** wird in der Regel **20 bis 30 Minuten dauern**. Am Ende wird eine konkrete und kindgerechte Zielvereinbarung getroffen, um das künftige Lernen gemeinsam zu verbessern. Sie wird von allen Gesprächsteilnehmern/innen unterzeichnet.

Zusammen mit diesem Elternbrief erhalten Sie von Ihrer Klassenleitung eine Information bezüglich der Terminvereinbarung für die Lernentwicklungsgespräche.

Das Kind sollte vor dem Gespräch zuhause den **Selbsteinschätzungsbogen „Mein Lerngespräch“**, den es am **Freitag, den 19. Januar 2024** erhält, ausfüllen. Hierbei wäre uns wichtig, dass Sie Ihrem Kind zwar gegebenenfalls helfen, den Inhalt zu verstehen, die Selbsteinschätzung des Könnens aber wirklich Ihrem Kind überlassen. Der Bogen wird von der Klassenleitung wieder eingesammelt. Spätester **Abgabetermin** bei der Klassenlehrerin ist **Freitag, der 26. Januar 2024**.

Diese trägt im selben Bogen die eigene Einschätzung ein. Deckt sie sich mit der des Kindes, so kreist die Lehrkraft das Kreuz des Kindes mit roter Farbe ein, ist sie unterschiedlich, so setzt die Lehrkraft ein eigenes rotes Kreuz. Die Lehrkraft kopiert den Bogen für das Gespräch. Das Original des von der Lehrkraft, den Erziehungsberechtigten und dem Kind unterschriebenen Dokumentationsbogens erhalten

Bitte wenden!

✂-----

Name des Kindes: _____

Den Elternbrief der Schulleitung habe ich zusammen mit der Information der Klassenleitung zur Terminvereinbarung erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift: Erziehungsberechtigte(r)



FÜR DIE STARKEN MÄDCHEN VON MORGEN



das Kind und seine Eltern. Die Kopie des Bogens nimmt die Schule zu ihren Unterlagen. Die Drittklässlerinnen erhalten zusätzlich einen Zwischenstandsbericht über die Noten in den einzelnen Fächern.

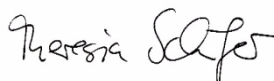
Wir weisen Sie bereits jetzt darauf hin, dass es sich beim Lernentwicklungsgespräch um eine verbindliche Alternative zum Zwischenzeugnis handelt und dieses schuleinheitlich wahrzunehmen ist. In begründeten Einzelfällen können Sie bei der Klassenleitung Ihres Kindes schriftlich einen Antrag auf Ausstellung eines Zwischenzeugnisses anstelle des Lernentwicklungsgesprächs stellen (Termin hierfür bitte spätestens: Freitag, der 19. Januar 2024).

Wir freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind diese Form der pädagogischen Beratung wieder anbieten zu können und wünschen allen Beteiligten erfolgreiche Lerngespräche! Sollten Sie Fragen zu den Lernentwicklungsgesprächen haben, so stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen und die Schulleitung gerne zur Verfügung. Das **Jahreszeugnis erhalten Sie am Ende des Schuljahres in der gewohnten Form.**

Zusätzlich zu den Informationen zum Lernentwicklungsgespräch dürfen wir Ihnen einige wichtige Informationen das 2. Schulhalbjahr betreffend zukommen lassen.

- Vom **23. bis 30. Januar** (Geburtstag und Todestag von Mary Ward) feiern wir die **Maria-Ward-Woche**. Ihre Töchter erfahren wie in jedem Jahr zusätzlich etwas über Maria Ward, nach der unsere Schule benannt ist. Im Laufe des Schuljahres planen wir weitere Aktionen.
- In den letzten Monaten haben wir wieder verstärkt beobachtet, dass eine Reihe von Schülerinnen erst nach 8 Uhr das Schulhaus betritt. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihr Kind **nicht zu spät zum Unterricht kommt!** Bitte bedenken Sie, dass dadurch der Unterrichtsbetrieb erheblich gestört wird und Ihre Tochter nicht in Ruhe im Klassenzimmer ankommen und sich mit anderen austauschen kann. Ersparen Sie Ihrer Tochter, dass sie sich für etwas entschuldigen muss, wofür sie oft gar nicht verantwortlich ist! Wir Lehrkräfte sind verpflichtet, auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn zu achten und den Schülerinnen, die rechtzeitig anwesend sind, nicht die Zeit zum Lernen zu nehmen. Jede Schülerin, die zu spät kommt, verhindert, dass die Mitschülerinnen in diesem Moment konzentriert arbeiten können.
- Bitte melden Sie sich immer an der Pforte bei Frau Merkel an, wenn Sie das Schulhaus betreten. Nur so können wir Sorge dafür tragen, dass sich keine unberechtigten Personen im Schulhaus aufhalten. Wenn Sie Ihre Tochter zur Schule bringen oder abholen, ist das Betreten des Schulhauses nicht nötig.

Herzliche Grüße, auch im Namen meiner Kolleginnen



Theresia Schäfer



FÜR DIE STARKEN MÄDCHEN VON MORGEN

